(Name Doktorand\*in)

(Name Zweitbetreuer\*in)  
Sofern die\*der Zweitbetreuer\*in kein Promotionsrecht an der Humanwissenschaftlichen Fakultät hat, ist zusätzlich der Antrag auf externe Zweitbetreuung auf S. 4 dieses Formulars zu stellen.

Das Betreuungsgespräch hat am       stattgefunden.

# Die Themen des Gesprächs beinhalteten:

## (A) Arbeitstitel der Dissertation:

## (B) Promotionsfach:

Kunst

Musik

Erziehungswissenschaft

Sozialwissenschaften

Psychologie

Heilpädagogik und Rehabilitationswissenschaften

Medienwissenschaft: Medienpsychologie / Medienpädagogik

# (C) Zeit- und Arbeitsplan (liegt beiden Parteien vor)

# (D) Beratung bezüglich der verschiedenen Dissertationsarten (Monographische Dissertation, Monographische Dissertation mit Teilpublikationen, Kumulative Dissertation)

## (E) Gute wissenschaftliche Praxis: Beachtung der Leitlinien der Universität zu Köln zur guten wissenschaftlichen Praxis vom 25. Januar 2022

# (F) Absprachen zu regelmäßigem Austausch (mündlich oder schriftlich) über den Stand des Promotionsprojekts (mindestens einmal im Jahr)

## Zusätzliche Absprachen (optional, z.B. über Art und Umfang der erforderlichen Publikationsleistungen bei kumulativen Dissertationen):

Auf der Grundlage dieses Beratungsgesprächs erkläre ich meine Bereitschaft, die oben genannte Dissertation zu betreuen.

Köln, 22.06.2023

(Unterschrift Doktorand\*in)

(Unterschrift Zweitbetreuer\*in)

# Hinweise zum Ablauf einer Promotion für Betreuende und Promovierende

# Zeit- und Arbeitsplan Das Promotionsvorhaben ist in Anspruch und Umfang so gestaltet, dass die Promotion vo­raus­sichtlich innerhalb des abgesprochenen Zeit- und Arbeitsplans erfolgreich abgeschlossen werden kann. Dieser Zeitraum schließt die Einreichung der Dis­sertation und die mündliche Prüfung ein. Änderungen im Zeit- und Arbeitsplan bedürfen der Abstimmung zwischen Promovierenden und Betreuenden.

# Aufgaben, Pflichten und Rechte der Promovierenden Die Promovierenden sind bestrebt, die Promotion innerhalb des im Zeit- und Ar­beitsplan angegebenen Zeitraums erfolgreich abzuschließen. Die Promovierenden berichten den Betreuenden min­destens einmal pro Jahr über den Fortschritt und den aktuellen Stand der Arbeit sowie über inhaltli­che Teilergebnisse. Die Art der Berichterstattung (z.B. mündlich, schriftlich) wird abgesprochen. Die Promovierenden haben das Recht, die Betreuenden über den vor­gesehenen jährlichen Berichtstermin hinaus um zusätzliche Beratungs­termine zu bitten.

# Aufgaben, Pflichten und Rechte der Betreuenden Die Betreuenden beraten die Promovierenden fachlich regelmäßig bei der Anfertigung der Dissertation. Sie sind bestrebt, die frühe wissenschaft­liche Selbstständigkeit der Promovierenden zu unter­stützen. Die Betreuenden prüfen den Fortschritt der Arbeit, indem sie mindestens einmal pro Jahr Berichte der Promovierenden über Fort­gang und aktuellen Stand der Arbeit sowie über mögliche Teiler­geb­nisse entgegennehmen und kommentieren. Die Betreuenden haben das Recht, auch über den vorgesehenen jährli­chen Be­richtstermin hinaus Einblick in den Stand und den Fortgang der Arbeit der Promovierenden zu erhalten.

# Mitgliedschaft in der Graduiertenschule Die individuelle persönliche Betreuung wird ergänzt durch ein Betreuungs- und Förder­ange­bot der Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät. Die Promovierenden sind Mitglied der Graduiertenschule und können ausge­schrie­bene Qualifizierungs- oder Beratungsangebote der Graduierten­schule wahr­nehmen oder finanzielle Unterstützung durch die Graduiertenschule beantragen, sofern sie die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzun­gen erfüllen. Es gelten die jeweiligen Aus­schreibungsbedingungen.

# Gute wissenschaftliche Praxis <https://am.uni-koeln.de/e35075/am_mitteilungen/@7/AM_2022-08_Leitlinien-guter-wiss-Praxis_ger.pdf>

# Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Qualifikation mit Familie, Behinderung und / oder chronischer Erkrankung Die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Tätigkeit sowie die wissen­schaftli­che Tätigkeit von Menschen mit Behinderungen oder dauerhaften körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen werden be­sonders unterstützt.

# Regelung in Konfliktfällen Promovierende und Betreuende sind gehalten, sachliche oder persönliche Konflikte anzu­sprechen und ein­vernehm­lich zu lösen. Sollte dies nicht gelingen, wenden sich die Parteien zu­nächst an den Vorstand der Graduiertenschule, welcher neutral zwischen den Parteien vermittelt, ggf. unter Beteiligung der Vertrauensperson der Fakultät für Konflikte zwi­schen Promovierenden und Betreuenden. Kann auf diese Weise keine Einigung herbeigeführt werden, so entscheidet die Dekanin / der Dekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

**Antrag Zulassung externe\*r Zweitbetreuer\*in / Zweitgutachter\*in**

**Promotionsstudium Humanwissenschaftliche Fakultät**

§ 4 (1) der Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät vom 18.12.2018 /

§ 3 (1) der Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät vom 10.05.2010

**Name, Vorname Doktorand\*in:**

Hiermit beantrage ich die Zulassung der / des

(Titel und Name externe\*r Zweitbetreuer\*in / Zweitgutachter\*in)

als Zweitbetreuer\*n / Zweitgutachter\*n meiner Dissertation mit dem Titel:

**„     “**.

(Titel der Dissertation)

**Kontaktinformationen externe\*r Zweitbetreuer\*in / Zweitgutachter\*in:**

Heimatinstitution:

Arbeitsbereich:

E-Mail-Adresse:

Tel.-Nr.:

**Promotionsrecht an der Heimatinstitution:**

Die\*der gewünschte Zweitbetreuer\*in / Zweitgutachter\*in hat an ihrer\*seiner Heimatinstitution Promotionsrecht:

Ja , im Fach / in den Fächern:

Nein

**Begründung:**

(Falls an der Heimatinstitution kein Promotionsrecht besteht:   
Bitte begründen Sie anhand ihrer\*seiner Forschungsexpertise [Habilitation und sonstige relevante Veröffentlichungen], Arbeitsschwerpunkte, etc., warum die gewünschte Person als Zweitbetreuer\*in / Zweitgutachter\*in Ihrer Dissertation fachlich besonders gut geeignet ist.

**Zustimmung Erstbetreuer\*in:**

Dieser Antrag ist mit meiner Erstbetreuerin / meinem Erstbetreuer,

     ,

(Titel und Name Erstbetreuer\*in)

abgestimmt. Sie bzw. er befürwortet diesen Antrag.

     , 22.06.2023

(Unterschrift Doktorand\*in) (Unterschrift Erstbetreuer\*in)